

# Internationaler Akupunktur-Preis verliehen

Der Grazer Wissenschaftler **Univ.-Prof. Dr. Gerhard Litscher**, Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin der Medizinischen Universität Graz, wurde am 23. November 2004 auf der Eröffnungsfeier der Medica 2004, dem 36. Weltforum der Medizin, mit dem diesjährigen internationalen Preis für Akupunktur der Stiftung Akupunktur ausgezeichnet: Litscher konnte erstmals mit High-tech-Methoden die Effekte der schmerzfreien Lasernadelakupunktur im Gehirn nachweisen.

Der Preis wird in einem zweijährigen Turnus an eine Person verliehen, die sich für die Akupunktur, insbesondere für das gegenseitige Verständnis zwischen Akupunktur und westlicher Schulmedizin, verdient gemacht hat. Eine internationale Expertenjury bestehend aus Vertretern der Schul- und Komplementärmedizin benennt den jeweiligen Preisträger ([www.akupunktur.de](http://www.akupunktur.de)).

## Lasernadel-Akupunktur

Der Biomediziner Litscher beschäftigt sich seit 1997 mit der Entmystifizierung der Akupunktur mit Hilfe von High-Tech-Methoden. Ein wissenschaftlicher Schwerpunkt der letzten Jahre war die Erforschung der Lasernadelakupunktur. Lasernadeln werden für die Akupunktur auf die Haut aufgeklebt, aber nicht ein-

gestochen. Die nicht-invasive, schmerzfreie Lasernadelstimulation kann peripher und im Gehirn spezifische, reproduzierbare Veränderungen induzieren. Die Effekte konnten von den Grazer Forschern erstmals mit neuesten Methoden des Neuromonitorings objektiviert und quantifiziert werden. Durch die optische Lasernadelstimulation können erstmals auch systematische, tatsächliche Doppelblindstudien im Rahmen der Akupunktur durchgeführt werden, da der Patient die Aktivierung oder Deaktivierung der Lasernadeln nicht wahrnimmt.

Bislang wurden zur Thematik Akupunktur von Litscher mehr als 100 naturwissenschaftliche Publikationen verfasst und erst in diesem Jahr erschien ein wissenschaftliches Buch zur



Lasernadelakupunktur.

## Brückenschlag zwischen Ost und West

Die gewonnenen neuen Erkenntnisse haben nicht nur weitreichende Folgen für die Lasermedizin, sondern stellen einen wesent-

lichen Brückenschlag zwischen traditioneller östlicher und innovativer westlicher Schulmedizin dar.

[www.litscher.info](http://www.litscher.info)  
[www.litscher.at](http://www.litscher.at)  
[www.neuromonitoring.org](http://www.neuromonitoring.org)